



Golf Lust

100 Tage Basra-Maskat

Privatier

Hermann Burchardt liebte sein Leben als Kaufmann nicht. Nach dem Tod seines Vaters nahm er sein kleines Erbe, um Privatier zu sein. Doch zog es ihn [hinaus](#) in die Welt. Auf seine Abenteuer bereitete er sich vor, indem er die Sprachen der Bewohner an Afrikas Küsten, Suaheli, und in Arabiens Wüsten erlernte. So ging er nach Mittelost. Bald, 1903, reiste er den Persischen Golf entlang, in hundert Tagen von Basra nach Maskat. Die Reise erhellen seine Fotos.

Kohlenmarkt in Kuwait 1903 Foto H. Burchardt



Die Leipziger Ethnologin Annegret Nippa und der Berliner Kunstkritiker Peter Herbstreuth (1956-2016) haben Burchardts (1857-1909) Ausflug mit dem damaligen Zeitgeist verwoben. Der Mittvierziger rang mit typischen Problemen. Sein Tagebuch verrät, „dass ich zum Vergnügen reise, glaubt mir kein Araber. Man kann ihrer Ansicht nach nur reisen, um Geld zu verdienen [oder](#) ihr Land auszuspionieren.“

Hermann Burchardt [Wiki](#)



Gelehrter Almani العلامة الألماني

Das Misstrauen konnte tödliche Folgen haben. Aber die Fragen seiner Gastgeber blieben stets gleich. Meist ließ Hermann Burchardt sie durch seinen langjährigen Begleiter beantworten. Abu Ibrahim, so betonen die Autoren, war darin geübt, je nach Lage kurz oder blumig seinen Herrn ins rechte Licht zu setzen. Deutschland, was ist das? Abu Ibrahim: ein unabhängiges Reich über Stambul. Türken gehen dahin, um zu lernen. Religion, anglis, Engländer, oder amerikan, Amerikaner? Nein, erwiderte Abu Ibrahim, eine deutsche Religion und vier Rechtsschulen wie im Islam gibt es nicht. Da Scheichs den Reisenden Burchardt kaum einordnen konnten, erinnert sie Abu Ibrahim an Gelehrte wie al-Idrisi, Ibn Batuta [und](#) Ibn Khaldun. Die reisten unabhängig, lebten für ihre Bücher und waren fromm. Half das nicht, so stellte er [ihn](#) als „Germany aus Mekka und Soldat des Sultans“ vor.

Ein Buch nicht nur für Weltenbummler, das durch fachkundig besprochene Fotos einlädt. Burchardts Text für die Erdkunde-Gesellschaft zur Reise am Golf rundet den zweisprachigen Band ab: رحلة عبر الخليج العربي: من البصرة إلى مسقط من خلال صور نادرة للرحالة هرمان بوخارت

ANNEGRET NIPPA, PETER HERBSTREUTH: Unterwegs am Golf. Von Basra nach Maskat. Fotografien von Hermann Burchardt. Englische Übersetzung Mitch Cohen. Verlag Hans Schiler, Berlin 2006, 232 S., 90 Abb., 1 Kte. Dieser Review erschien erstmals als Wolfgang G. Schwanitz, Vergnügen am Golf, In hundert Tagen von Basra nach Maskat, Süddeutsche Zeitung, 13.08.2007, 12. Hier aktualisiert und neu verlinkt (281223).